



Schlüsselburger Info



Mitteilungen der Kulturgemeinschaft Ausgabe 01/2020 Jahrgang 23 Redaktion: W. Benner und Team

Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Schlüsselburg Neun Brandeinsätze in 2019, darunter fünf durch Auslösen der BMA in Heimen

Burkhard Meyer begrüßte als Löschruppenführer und Hauptbrandmeister viele Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr. Eingeladen hatte er zur Jahreshauptversammlung am 18. Januar ins Feuerwehrgerätehaus Schlüsselburg. Er begrüßte besonders die Anwesenheit von Jens Baumgartl als Ortsbürgermeister, denn er ist auch Mitglied im Feuerwehrausschuss des Stadtrates und Hartmut Precht als ehemaliger stv. Stadtwehrführer sowie die Vorsitzende der Kulturgemeinschaft Kerstin Gazso. Nach dem Gedenken der im vergangenen Jahr verstorbenen Mitglieder Friedrich Oldvader und Hans-Jürgen Schwarze gab Schriftführer Jens Baumgartl einen Überblick über die Aktivitäten der Löschruppe. Im vergangenen Jahr rückte diese zu neun Brandeinsätzen aus und einmal zur Beseitigung eines Ölschadens auf dem Brückenweg. Darüber hinaus beteiligten sich die Feuerwehrfrauen und -männer an obligatorischen Schulun-

gen, Wettkämpfen und Leistungsnachweisen sowie verkehrsmäßige Absicherungen bei dörflichen Veranstaltungen.

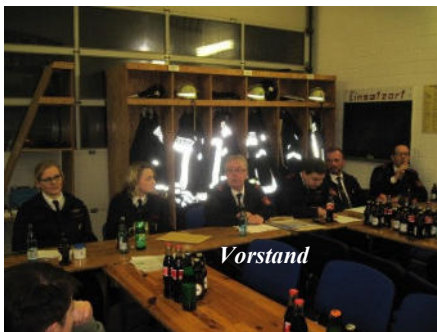
Kimberly Beste gab einen kurzen Überblick über die Aktivitäten der Jugendfeuerwehr und Svenja Ziegeler berichtete von Unterweisungen, Übungen und spielerischen Unternehmungen der Kinderfeuerwehr. Mit Urkunden und Anstecknadeln ehrte Burkhard Meyer Karl-Friedrich Meyer für seine erfolgreiche Teilnahme am Leistungsnachweis. Ebenfalls Jens Koch für seine 10. bestandene Teilnahme am Leistungsnachweis. Rainer Oldvader (der nicht anwesend war) wird nach seiner Rückkehr aus dem Urlaub für die 40. bestandene Teilnahme das Leistungsabzeichen in Gold mit Kranz erhalten. Als Dank für seinen Einsatz in der Jugendfeuerwehr erhielt Malte Hoppe ein Geschenk. Aus Altersgründen gehört er nun als aktives Mitglied der Löschruppe an. Im vergangenen Jahr absolvierte Malte be-

reits zwei Lehrgangsmodule und zudem bestand er einen Funklehrgang auf Kreisebene. Auch Sven Harmening als stv. Löschruppenführer bewältigte 2019 zwei Truppführerfortbildungen und bestand in Münster die Brandmeisterprüfung.

Burkhard Meyer erwähnte noch die erfolgreiche Werbeaktion des Alarmkreises 6 am 7. April in Heimsen. Er dankte allen Anwesende und besonders dem Musikzug Bierde-Schlüsselburg, der für die musikalische Unterhaltung an diesem Abend sorgte.



Von links: M. Schmidt, K.-F. Meyer, S. Harmening, M. Hoppe, J. Koch und B. Meyer



Vorstand



Mitglieder



Musikzug Bierde-Schlüsselburg



← Dieses Foto entstand beim Abholen der ausgedienten Weihnachtsbäume am 11. Januar durch die Jugendfeuerwehr.

* * *

Beim Preisskat der Freiw. Feuerwehr am 28.12. 2019 gewann Willi Raake vor Heinz-Hermann Precht und Dominik Bredemeyer→



Vokalgruppe Valerina beeindruckte mit osteuropäischen Gesängen

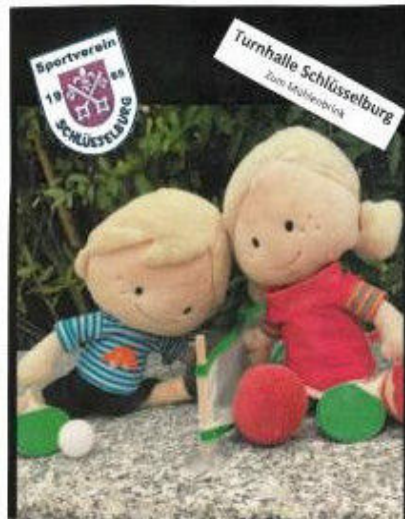
Am 12. Januar lud die Kirchengemeinde um 15.00 Uhr zu einen außergewöhnlichen musikalischen Vortrag in die Kirche ein. Es war schon etwas ganz Besonderes, was die russische Gruppe Valerina am Sonntagnachmittag dem Publikum bot. Durch großen Melodienreichtum und vielschichtigen Harmonien zeichneten sich die vorgebrachten Gesänge der russisch-orthodoxen Kirche durch die zwei Sängerinnen und zwei Sänger aus. Nach über einstündigen gesanglichen Vorträgen dankte Pfarrerin Esther Witte dem Gesangsquartett mit Dankesworten und einem Geschenk sowie den Zuhörenden für ihr Erscheinen.



↑ von links: Dimitri Arnst, Valeriya Shishkova, Pfarrerin Esther Witte, Alena Schneider und Ivan Piltschen

Neue TT—Gruppe

Der SV Schlüsselburg sucht Mädchen und Jungen für eine neue Tischtennis Anfänger - Gruppe. Interessierte Kinder/Eltern können sich mit Jörg-Uwe Schröder in Verbindung setzen (SMS/WhatsApp: 0174 2476451 / E-Mail: Ju102@gmx.de)"



Tischtennis für **Anfänger** (ab 5 Jahren)

jeden Freitag, 16.30 bis 17.30 Uhr

Neue Übungsleiterin

Unter der neuen Übungsleiterin Ricarda Senne trifft sich die Breitensportgruppe des SV Schlüsselburg immer donnerstags von 20.00 bis 21.00 Uhr, um gemeinsamen Sport, Spiel und Spaß zu erleben. Über neue Mitwirkende jeder Altersgruppe würden sich die Breitensportgruppe und Ricarda sehr freuen.

Vorstand SV Schlüsselburg

Bürgersprechstunde

Ab Februar diesen Jahres möchte ich den Schlüsselburgerinnen und Schlüsselburgern eine Bürgersprechstunde anbieten, in der die Möglichkeit besteht, Probleme, Anliegen aber auch Vorschläge oder Ideen Schlüsselburg betreffend an mich heranzutragen und mit mir zu besprechen. Diese Sprechstunde soll einmal monatlich in Hamburgers Haus stattfinden. Der Termin wird jeweils im Schlüsselburger Info und im Mindener Tageblatt bekannt gegeben. Selbstverständlich kann man mich weiterhin auch telefonisch für diese Dinge unter 0173 1328683 erreichen. Die erste Bürgersprechstunde findet am **Donnerstag, 13.02.2020** in der Zeit von 18:00 Uhr bis 19:00 Uhr statt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. *Jens Baumgartl*

Beteiligung am Windpark Schlüsselburg

Der in Bremen ansässige Betreiber wpd würdigt die freundliche Unterstützung der Bürgerinnen und Bürger im Nahbereich des Windparks mit der Auflage eines so genannten Windsparbriefts. Im Kern sollen alle Einwohner mit Hauptwohnsitz in Schlüsselburg, Röhden, Mülseringen und Hibben Spareinlagen mit 3% verzinst bekommen. Das genaue Verfahren wurde in einer Broschüre beschrieben, die vor den Festtagen von der Jugendfeuerwehr Schlüsselburg zugestellt worden ist.

In der Homepage www.windpark-schlueselburg.de ist die Informationen ebenfalls abrufbar.

Mit der Verwirklichung des Windparks Schlüsselburg sind erhebliche Investitionen verbunden, von denen auch Kommune und BürgerInnen profitieren. Außerdem wird

ein wesentlicher Beitrag zum Ausbau der Erneuerbaren Energien im Raum Petershagen / Stolzenau geleistet.

Die vier Anlagen werden schon im Frühjahr Strom für umgerechnet mehr als 40.000 Privatpersonen erzeugen.

Zurzeit befindet sich die dritte Windenergieanlage in Bau. Mit beeindruckender Präzision erfolgt die Montage der mehr als 50m langen Rotorblätter in 140m Höhe. *Rolf Thiele, Geschäftsführer, Thiele-Consulting GmbH & Co. KG*



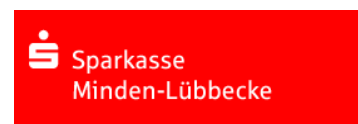
Veranstaltungshinweise:

25.01.: SV, Boule-Schnuppertag, 16.00 Uhr Sporthalle

06.02.: Landw. OV, JHV im Hamburgers Haus, Beginn 19.30 Uhr

01.03.: Vorankündigung — geplant ist ein Spielenachmittag im Hamburgers Haus. Näheres dazu folgt.

Diese Ausgabe wurde unterstützt von Familie Hoppe und



Danke

Spendenkonto für den „Info“ :
Kulturgemeinschaft Schlüsselburg
IBAN: DE62 49060127 5008657800
Danke für jede Spende – auch kleinere Beträge helfen - !



Schlüsselburger Info



Mitteilungen der Kulturgemeinschaft Ausgabe 02/2020 Jahrgang 23 Redaktion: W. Benner und Team

Fortbestand des Landw. OV Schlüsselburg ab nächsten Jahr ungewiss

In der turnusmäßigen Jahreshauptversammlung des Landwirtschaftlichen Ortsvereins Schlüsselburg am 6. Februar im Hamburgers Haus teilte der Vorsitzende, Jürgen Oldvader, mit, dass der gesamte jetzige Vorstand bei der nächsten Jahreshauptversammlung im Winter 2021 bei den anstehenden Wahlen zum Vorstand nicht mehr kandidieren werden. Diese frühzeitige Erklärung soll im Kreis der Mitglieder die Suche nach geeigneten Nachfolgerinnen bzw. Nachfolgern in Gang setzen. Als unabdingbare Voraussetzung für künftige Vorstandsmitglieder ist deren Mitgliedschaft im Westfälisch-Lippischen Landwirtschaftsverband e.V. (WLV).

Die Mitglieder des jetzigen Vorstandes appellieren an alle Schlüsselburgerinnen und Schlüsselburger sich für den Fortbestand des Vereins als wichtiger örtlicher Interessenvertreter einzusetzen. Dabei gilt es nicht nur rein landwirtschaftliche Belange sondern auch nützliche dörfliche Zwecke zu unterstützen. Es wird gebeten, sich bis zum 1. September 2020 beim Vorsitzenden zu melden.

In seinem Jahresrückblick berichtete Jürgen Oldvader von der Umgestaltung im Hamburgers Haus. Der Landw. OV hatte im Rahmen des Heimatschecks einen Kostenzuschuss für die Verbesserung des Gartens hinter Hamburgers Haus in Höhe von 2000 € beantragt und be-

willigt bekommen. Der entsprechende Verwendungsnachweis wurde von der Behörde akzeptiert. Zu Beginn der Adventszeit hatten Mitglieder des Landw. OV wieder einen Weihnachtsbaum vor Hamburgers Haus aufgestellt und zu Bratwurst und heißen Getränken eingeladen. Unter TOP Verschiedens wurde erörtert, der Kulturgemeinschaft vorzuschlagen, die beiden noch nicht platzierten Bänke an der Burg und auf dem Platz vor der Kirche aufstellen zu lassen. Zum Abschluss der Jahreshauptversammlung zeigte Wolfgang Benner eine Diaschau Jahresrückblick Schlüsselburg 2019. Dabei kam der neu angeschaffte Beamer zu seinem ersten Einsatz.

Indoor-Boule-Turnier

Am 25.01. fand in der Sporthalle ein Indoor-Boule-Turnier mit sieben Mannschaften a 3 Spielern statt. Gespielt wurde in einer 3er und einer 4er Gruppe auf zwei Bahnen. Nach spannenden Vorrundenspielen standen sich in den beiden Halbfinals der jeweils Erstplatzierte einer Gruppe gegen den Zweitplatzierten der anderen Gruppe gegenüber. Das anschließende Finale gewann souverän die Mannschaft von Bärbel, Klaus und Kurt. Herzlich danken möchte ich an dieser Stelle Reinhard Knoke von der Boulegemeinschaft des TuS Wasserstraße für das Bereitstellen der Indoor-Boule-Kugeln sowie das Erklären der Regeln und als Schiedsrichter. Neben der Wettkampfatmosphäre kam auch der gemütliche Teil mit Kaffee und Kuchen, Kaltgetränken sowie kleinen Snacks nicht zu kurz. Alle Be-

teiligten empfanden das Boule-Turnier als eine schöne Aktion.

Der Schnuppertag sollte unter anderem aber auch dazu dienen, herauszufinden, ob es interessierte Mitspieler in Schlüsselburg gibt und ob der Bau einer Außen-Bouleanlage, wie von der KG angeregt, weiterverfolgt werden sollte. Aus den Reihen der Mitspieler hat sich bisher keiner an den SV gewandt und ein dauerhaftes Interesse am Boulesport gezeigt. Mal ein Turnier zu spielen, können sich einige Schlüsselburgerinnen und Schlüsselburger durchaus vorstellen. Aus Sicht des Sportvereins lohnt sich dafür der Bau und damit die Unterhaltung und Pflege einer Bouleanlage aber nicht. Die Möglichkeit, mal ein Turnier im Sommer auf einer improvisierten Außenbahn oder im Winter wieder ein Indoor-Turnier zu spielen, besteht natürlich. Der Sportverein sagt hierfür seine Unterstützung zu.

Sollten sich in den nächsten Wochen interessierte Mitspieler finden, die dauerhaft Lust und Spaß am Boulesport haben und bereit sind Verantwortung zu übernehmen und sich zu engagieren, kann das Thema gerne wieder über die KG aufgenommen werden. Jörg Meyer



↑ Reinhard Knoke und Jörg Meyer gratulieren den 1. und 2. Platzierten

Hochwasserschutz - Stadt Petershagen sucht weiterhin Deichläufer

Liebe Bürgerinnen und Bürger aus Schlüsselburg, die Stadt Petershagen sucht zzt. Helferinnen und Helfer, die sich im Hochwasserfall am erforderlichen Überwachungsdienst des Schlüsselburger Deiches aktiv beteiligen. Feststellungen wie Eisauftau im Winter, größeres Schwemmgut, Sickerstellen oder Aufweichungen des Deiches oder gar Deichbrüche, Tierbauten, umgestürzte Bäume im Bereich der Lindenallee oder sonstige Gefährdungen werden von den eingesetzten Deichwachen sofort gemeldet, um Schritte zur Abwehr der Gefahren umgehend einleiten zu können. Die Kontrollen müssen bei jedem Wetter und bei Bedarf rund um die Uhr im Schichtdienst geleistet werden. Da keine besonderen Vorkenntnisse erforderlich sind und dieser Kontrolldienst auch keine gesundheitlichen Anforderungen stellt, kann er von Jedermann, ob weiblich oder männlich, ausgeführt werden. Dieser Aufruf richtet sich deshalb an alle Bürgerinnen und Bürger der Ortschaft Schlüsselburg, insbesondere aber an unsere aktiven Senioren. Diese müssten im Einsatzfall nicht erst aus Arbeitsprozessen gerissen werden. Hier wäre ein spezielles ehrenamtliches Engagement für Sie möglich.

Wenn Sie Interesse an der Mitwirkung haben, melden Sie sich bitte bei

der Stadt Petershagen,
Herrn Markus Rubin,
Telefon 05702/822-238 oder

per E-Mail an m.rubin@petershagen.de.

Herr Rubin wird Ihre Fragen gerne beantworten und Sie frühzeitig über einen etwaigen Ortstermin zur Erläuterung bzw. Einweisung des interessanten Aufgabenfeldes informieren.

Weitere Hinweise zum Thema Hochwasser finden Sie auf der Homepage der Stadt Petershagen unter der Rubrik „Bauen und Wohnen“. Dort befindet sich auch der Internet-Linkt zu den aktuellen Pegelständen und den Hinweisen zum Hochwasserschutz in Schlüsselburg.

Sportverein Schlüsselburg EINLADUNG



Zu unserer Jahreshauptversammlung am
Samstag, 21.03.2020 um 19.00 Uhr
in Hamburgers Haus, Hohe Str. 38,
Petershagen-Schlüsselburg

laden wir hiermit unsere Mitglieder und Freunde herzlich ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Bericht des Vorstandes und der Spartenleiter
3. Kassenbericht
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Entlastung des Vorstandes
6. Neuwahlen
7. Beratung und Genehmigung Haushaltsplan 2020
(Hsh.-Plan liegt beim 1. Vorsitzenden zur Einsichtnahme aus)
8. Geplante Vorhaben 2020
9. Anträge, Anfragen und Mitteilungen (Anträge müssen bis zum 14.03.2020 beim 1. Vorsitzenden schriftlich eingereicht werden.)
10. Fotoschau Jahresrückblick 2019

Wir bitten um rege Teilnahme, damit an unserer Vereinsentwicklung weiter gearbeitet werden kann.

Für eine „kleine Stärkung“ wird gesorgt.

Der Vorstand

Meyer Strötter Brandt



Hinweis:

Die Strohpuppenbauer werden keine Puppen zu Ostern bauen. Sofern sich Interessenten finden, sollen aber Hasenfiguren aus Stroh aufgestellt werden. Bitte beim Vorstand der Kulturgemeinschaft melden.

Einladung

Der Vorstand der **Jagdgenossenschaft** Schlüsselburg lädt seine Mitglieder zur diesjährigen Jahreshauptversammlung **am Donnerstag, 27.02.2020** um 20.00 Uhr in Hamburgers Haus recht freundlich ein.

2. Klön- und Spielenachmittag
Der Frauenstammtisch lädt in Kooperation mit der Kulturgemeinschaft zum Klön- und Spielenachmittag am Sonntag, den **1. März um 14.30 Uhr** in Hamburgers Haus ein. Es gibt Kaffee, Kuchen und viele verschiedene Spiele, gern auch mitgebrachte Lieblingsspiele. Und weil Spielen in jedem Alter möglich ist, ist dies ein Nachmittag für **Alle** - von 0 -99 Jahren!
(Aber auch alle, die einfach nur klönen möchten, sind herzlich eingeladen.)

Diese Ausgabe wurde unterstützt vom
Angelsportverein Schlüsselburg
und Landw. Ortsverein
Danke

Spendenkonto für den „Info“ :
Kulturgemeinschaft Schlüsselburg
IBAN: DE62 49060127 5008657800
Danke für jede Spende – auch kleinere
Beträge helfen - !



Schlüsselburger Info



Mitteilungen der Kulturgemeinschaft Ausgabe 03/2020 Jahrgang 23 Redaktion: W. Benner und Team

Corona-Virus beeinflusst auch das Vereinsleben in Schlüsselburg Absagen von Versammlungen und gemeinschaftlichen Vereinstätigkeiten

Am Ende der zweiten Märzwoche wirkten sich die überall im Lande vorgenommenen vorbeugende Maßnahmen gegen die Corona-Pandemie auch auf Schlüsselburg aus. So sagte der WGK seine geplante Jahreshauptversammlung in Hamburgers Haus ab. Die Kulturgemeinschaft setzte die Mitgliederversammlung am 16. März für unbestimmte Zeit aus.

Der Sportverein folgte den behördlichen Anweisungen und widerrief die Einladung zur JHV am 21. März und schloss die Sporthalle seit dem 14. März für jeglichen sportlichen und gesellschaftlichen Betrieb.

Das Heimatpflegeteam sagte auch den vorbereiteten Klönnachmittag am 29. März, ebenfalls im Hamburgers Haus, ab.

Die Kirchengemeinde verzichtet aufgrund des Infektionsschutzes bis auf weiteres auf Gottesdienste und kirchliche Veranstaltungen und schloss das Gemeindebüro. Schul- und Kindergartenbesuche sind seit 16. März bis vermutlich nach den Osterferien nicht möglich.

Die Freiwillige Feuerwehr folgte der Entscheidung der Stadtverwaltung und wird in diesem Jahr kein Osterfeuer ausrichten. Es kann deshalb auch kein

Brennholz angeliefert werden. Alle Feuerwehrrübungen sind vorerst ausgesetzt

Die Aktion „Saubere Landschaft“ findet ebenfalls auf behördlichem Verbot nicht statt.

Das öffentliche dörfliche Leben legt eine Zwangspause ein. Allerdings ist der öffentliche Nahverkehr noch nicht eingeschränkt. Privatfahrten zu Arzt- und Apothekenbesuchen sowie Lebensmittelkäufen sind durchführbar. Die Volksbankfiliale in Wasserstraße ermöglicht die Versorgung mit Bargeld.

Eine aufmerksame Nachbarschaft mit gegenseitiger Hilfe im Bedarfsfall ist nun besonders notwendig.

STOPP! ICH WEHRE MICH

Der Sportverein Schlüsselburg bietet vom 28.10. - 12.12.20 jeweils mittwochs von 17.00 bis 18.15 Uhr einen Selbstbehauptungs- und Selbstverteidigungskurs für Kinder an. Der Kurs richtet sich an Kinder von 5 bis 11 Jahre mit dem Ziel, richtiges Verhalten zur Vermeidung von Gefahrensituationen sowie Techniken zur Abwehr von verbalen und tätlichen Angriffen zu erlernen. Die Teilnehmergebühr beträgt pro Kind 59,-€, bei Geschwisterkindern 54,-€. Für Vereinsmitglieder werden bei regelmäßiger Teil-

nahme 2/3 der Kosten erstattet. Bitte zeitnahe Anmeldungen, die Teilnehmerzahl ist begrenzt!!! Weitere Infos sowie die Anmeldung erfolgt bei Fam. Meyer, Hohe Straße 5, Schlüsselburg.



Feuerlöscherprüfung

Am Samstag, 4. April ab 9.00 Uhr findet gegenüber Hamburgers Haus eine Prüfung privater Feuerlöscher statt.

Diese Ausgabe wurde unterstützt von
Elke Meyer und
Freiwillige Feuerwehr
Danke!

Spendenkonto für den „Info“ :
Kulturgemeinschaft Schlüsselburg
IBAN: DE62 49060127 5008657800
Danke für jede Spende – auch kleinere Beträge helfen - !



Schlüsselburger Info



Mitteilungen der Kulturgemeinschaft Ausgabe 04/2020 Jahrgang 23 Redaktion: W. Benner und Team

Mindener Tageblatt berichtete über den Schlüsselburger Info am 15. April Weil das MT nicht jeden Schlüsselburger Haushalt erreicht, wird der Artikel hier übernommen

Von Ulrich Westermann:

„Schlüsselburger Info“ heißt das Mitteilungsblatt, das seit September 1997 einmal im Monat herausgegeben wird. Verantwortlich ist Wolfgang Benner mit einem wechselnden Team. Unterstützt wird er von seiner Ehefrau Renate Brammeier. Alle Teammitglieder sind ehrenamtlich tätig. Das zwei- bis vierseitige Dorfblatt mit einer Auflage von 220 Exemplaren wird kostenlos an alle Schlüsselburger Haushalte verteilt. Zum Inhalt gehören Berichte über das Vereinsleben, Ereignisse und Veranstaltungen. Dazu kommen weitere Themen, die sich mit der Ortschaft im Norden der Stadt Petershagen beschäftigen.

„Eine wichtige Rolle spielen für uns die Vereinsnachrichten. Wir legen großen Wert darauf, diese Mitteilungen dann auch zu veröffentlichen“, bekräftigt Benner. Zudem erstellt er als Jahresrückblick eine Diaschau, die er den Einheimischen bei besonderen Anlässen präsentiert.

Das Infoblatt hat in dieser schwierigen Zeit auch mit der Corona-Krise zu kämpfen. Die Folge ist, dass die Ausgabe März/2020 nur eine Seite umfasst. Dazu das Redaktionsteam: „Weil das öffentliche Leben in Schlüsselburg derzeit auf Sparflamme läuft, gibt es deshalb kaum oder gar nichts zu berichten. Deshalb ist der Zeitpunkt der nächsten Ausgabe des Infoblattes ungewiss.“

In dem Artikel über die aktuelle Situation geht es um Absagen von Versammlungen und die Sporthalle, die seit dem 14. März für jeglichen sportlichen und gesellschaftlichen Betrieb geschlossen ist. Auch ein Klönnachmittag des Heimatpflegeteams in „Hamburgers Haus“ ist abgesagt worden. Das behördliche Verbot betrifft auch die Aktion „Saubere Landschaft“. Aufgrund des Infektionsschutzes verzichtet die Kirchengemeinde auf Gottesdienste und weitere Veranstaltungen.

Auch das Gemeindebüro ist geschlossen worden. Zudem weist das Redaktionsteam auf die Bedeutung der gegenseitigen Hilfe hin: „Eine aufmerksame Nachbarschaft im Bedarfsfall ist nun besonders notwendig.“

Die Idee zur „Schlüsselburger Info“ im Jahr 1997 hatte Jürgen Hannemann, der damals das Amt des Kulturgemeinschaftsvorsitzenden ausübte.

„Unser Plan sah zunächst vor, das Mitteilungsblatt neben unserer Tageszeitung in unregelmäßigen Abständen herauszugeben. Dann stellten wir aber fest, dass in Schlüsselburg immer etwas los ist, sodass wir uns für die Veröffentlichung Monat für Monat entschieden haben. Viele Jahre lang haben Erhard und Helga Giesecke die Ausgaben verteilt, danach folgten einige Schüler. Inzwischen hat Friedrich-Wilhelm Meyer diese Aufgabe übernommen“, betont Wolfgang Benner, der sich als unermüdlicher Chronist einen Namen gemacht hat und sich für den dörflichen Zusammenhalt einsetzt.



Foto: Ulrich Westermann

Der 76-Jährige erblickte in Breslau das Licht der Welt. Sein weiterer Lebensweg führte über Bayern nach Wuppertal. In Dortmund machte er eine Lehre als Fernmeldehandwerker. Der Besuch der höheren Fachschule für Sozialarbeit schloss sich an. In den Jahren 1970/71 besuchte Benner eine Fachhochschule für Heilpädagogik. Von 1969 bis 1980 war er in der Gotteshütte in Kleinenbre-

men tätig, bevor er 25 Jahre lang (bis 2005) in Schlüsselburg das Menzestift des Diakonischen Werkes bzw. der Diakonie Stiftung Salem leitete.

Von Anfang an ist er eng mit dem Vereinsleben in Schlüsselburg verbunden. Er gehörte dem Vorstand des landwirtschaftlichen Ortsvereins, der Jagdgenossenschaft, des Sportvereins und des Männergesangvereins „Cäcilia“ an. Nach wie vor ist er Schriftführer in der Kulturgemeinschaft, die von Kerstin Gazso geleitet wird.

Die Schlüsselburger Informationsblätter füllen inzwischen vier Aktenordner. Zu den Gestaltungsmotiven des Titelblattes gehören die Burg und das Wappen. Die erste Ausgabe ist im September 1997 erschienen. Herausgeber waren damals Wolfgang Benner und Jürgen Hannemann. In den Texten geht es um den Tag des offenen Denkmals, das Schlüsselburger Erntefest, ein Kinderfest des Sportvereins, den traditionellen Brandgedächtnisgottesdienst, einen Tag der Diakonie im Menzestift, die öffentliche Obstbaumversteigerung an einigen Schlüsselburger Straßen und „Hamburgers Haus“ (Hohe Straße 38).

Vielfältig waren die Themen in den Mitteilungsblättern und in weiteren Archivalien in den folgenden Jahren.

Von 1997 bis 2002 waren Einzelheiten über die Oldtimerfreunde, den Posauenchor, den Medardimarkt, das Scheunenviertel, eine Schleppersternfahrt der Landwirte nach Schlüsselburg als Protest gegen die FFH-Richtlinie (Fauna-Flora-Habitat), eine Bürgerversammlung im „Ratskeller“ zu den Themen „Bauflächen, Fahrradweg und Buswarte-häuschen“, Frühlingsfeste im Menzestift und einen Hilfsgüter-Transport nach Weißrussland zu erfahren. Erinnert wird auch an den Erhalt der Lindenallee, die Einweihung des neuen Feuerwehrgereäte-

Fortsetzung Seite 2

von Seite 1

hauses an der Hohen Straße, das traditionelle Erntefest, Baumpflanzaktionen, den Kreiswettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ und die Fertigstellung des Radweges nach Stolzenau bis zur Landesgrenze und darüber hinaus.

Zum Inhalt der Aktenordner drei und vier (Januar 2010 bis Jahrgang 23/März 2020) gehören unter anderem das Sommersingen im Scheunenviertel, Seniorenfeier, Konzerte in der Schlüsselburg und der Kirche, Stadtfeuerwehrtreffen, Hochwasserschutz und Sportlerehrung der Stadt Petershagen mit Jürgen Hanemann.

Eine weitere ehrenamtliche Tätigkeit von Wolfgang Benner ist es, die Homepage Schluesselburger.de zu betreiben. „Vorgesehen ist, dass Karsten Rummel in Kürze diese Aufgabe übernimmt“, betont der Schlüsselburger Chronist.

Eröffnungsfeier verschoben

Laut Mitteilung von Herrn Rolf Thiele an den Vorsitzenden des Scheunenvereins, Hartmut Precht, wird die für August geplante Windpark-Eröffnungsfeier verschoben.

Wegen der derzeitigen stark eingeschränkten Versammlungsfreiheit mit der Ungewissheit hinsichtlich des Zeitpunktes unbegrenzter öffentlicher Veranstaltungen soll am 13. Juni 2021 die Windpark Schlüsselburg-Eröffnungsfeier im Scheunenviertel stattfinden. Der Veranstalter weist schon jetzt darauf hin, dass dann die Windparkanlage Schlüsselburg schon mehr als ein Jahr Strom erzeugt und in das öffentliche Stromnetz eingespeist haben wird.

Es empfiehlt sich, diesen Termin zu einem besonderen Event zu merken.

Hinweis:

Aufgrund unterlassener Veranstaltungen in Schlüsselburg gibt es keine entsprechende Berichtserstattung. Deshalb ist das Erscheinungsdatum der nächsten Ausgabe unbestimmt.

Windkraftanlage Schlüsselburg in Betrieb

Im Frühjahr 2019 begann die Firma „Windpark Schlüsselburg GmbH & Co.KG mit Sitz in Bremen in Kooperation mit „Thiele-Consulting“ GmbH Co.KG in Rinteln mit der Einrichtung der Baustelle nördlich vom Schleusenkanal.

Diesem Start sind mehrere Jahre an Planungen und Genehmigungsverfahren vorausgegangen bis endlich alle erforderlichen behördlichen Erlaubnisse vorlagen.

Zunächst wurden für den Baustellenverkehr Schwerlastwege angelegt. Weil dieses Areal als Überschwemmungsgebiet der Weser gilt, mussten die Fundamente der vier Windkraftanlagen um jeweils zwei Meter erhöht werden. Nach und nach wurden die 135 Meter hohen Windanlagen mit Rotordurchmessern von jeweils 115 Metern erstellt.

Seit Februar speisen die ersten beiden Windkrafttrader Strom in das Umspannwerk in Leese ein.

Insgesamt liefern nun alle vier Rotoren Strom für ca. 10.000 Dreipersonenhaushalte.



Die Firma Thiele-Consulting hatte Anfang des Jahres finanzielle Beteiligungen mit einem „Windparkbrief“ angeboten. Einwohner mit Hauptwohnsitz in Schlüsselburg, Müsleringen und Hibben können Spareinlagen mit einer jährlichen Verzinsung von 3% erhalten.

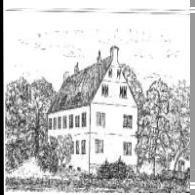
Und erfreulicherweise spenden die Flächenbesitzer des Windparks jedes Jahr der Kulturgemeinschaft Schlüsselburg einen Betrag in Höhe von 1000 € für die Unterstützung dorfgemeinschaftlicher Feste.



↑ Vollendet: Windpark Schlüsselburg

Diese Ausgabe wurde unterstützt von
Jagdgenossenschaft und
Rainer Oldvader Danke!

Spendenkonto für den „Info“ :
Kulturgemeinschaft Schlüsselburg
IBAN: DE62 49060127 5008657800
Danke für jede Spende – auch kleinere
Beträge helfen - !



Schlüsselburger Info



Mitteilungen der Kulturgemeinschaft Ausgabe 05/2020 Jahrgang 23 Redaktion: W. Benner und Team

Kirchengemeinde Schlüsselburg gestaltete Internetgottesdienst

Aufgrund behördlicher Vorgaben wegen der Corona-Pandemie finden gegenwärtig keine Präsenzgottesdienste in den Kirchengemeinden vor Ort statt. Deshalb bietet der Kirchenkreis Minden bis auf weiteres wöchentlich wechselnd einen zentralen Internetgottesdienst aus der Ratskirche St. Martini in Minden an. Jeweils kurz vor Sonntag wird dort ein Videogottesdienst aufgenommen, der dann auf heimischen Geräten mittels YouTube gestreamt werden kann.

Für den Sonntag Kantate (10. Mai 2020) gestalteten Kirchenmitglieder aus Schlüsselburg, Wasserstraße, Heimsen und Ilvese den Videogottesdienst.

Pfarrerin Esther Witte stellte den Leitsatz „Aushalten, was man nicht ändern kann“ in den Mittelpunkt der Predigt. Dabei wurde sie von vier Gemeindegliedern unterstützt, die ihre persönlichen Geschehnisse in den Coronabeschränkungen schilderten. Deutlich wurde die Entscheidung zwischen Dingen, die man ändern kann und denen, die man nicht ändern kann.

Zwischen den einzelnen Ausführungen sang Pfarrerin Esther Witte einige Lieder und wurde dabei von Birger Wöhler auf dem Keyboard unterstützt.

Nach dem Fürbittengebet trug Elfriede Ötting Spendenbitten für

Bedürftige und die Mindener Tafel vor.

Mit dem Segen endete der Videogottesdienst. Zum Abschluss konnten sich die Zuschauer Fotos und Grüße aus der Region ansehen.

Wer über die technischen Möglichkeiten verfügt, ist sicher dankbar über diese Gottesdienstform in besonderer Zeit.

Täglich werden Gedanken und Kurzandachten gesendet. Kirchenkreis Minden „Die gute Minute“

Alle Fotos stammen aus dem Video:
<https://youtu.be/tLgnzQfzoeo>



Imbissstand „WandelBar“ eröffnet am Freitag, 15. 5. im Scheunenviertel

Nach einiger Zeit des Vorlaufs und coronabedingter Wartepause eröffnet Inhaberin Doris Schwarz aus Warmssen ihre mobile „WandelBar“ zum kommenden Freitag. Jeweils an den Wochenenden bietet sie mit ihrem Team in der Zeit von 13.00 bis 17.00 Uhr Kaltgetränke, Tee, Kaffee, herzhafte Snacks und Waffeln zum Verkauf im Gelände des Scheunenviertels an.

Trotz der gegenwärtigen behördlichen Abstandsregelung zwischen den Gästen hofft die Geschäftsinhaberin auf eine positive Resonanz der Schlüsselburger und auch Fahrradtouristen der Umgebung.



„Offener Bücherschrank“ wird im Ev. Gemeindehaus eröffnet

Am 02.06. von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr öffnet der Bücherschrank seine Türen.

In der ehemaligen Bücherei im Gemeindehaus hat der Bücherschrank ein Bleibe gefunden.

3mal wöchentlich am Dienstag, Mittwoch und Donnerstag zu den Öffnungszeiten des Gemeindebüros und einmal monatlich nachmittags besteht nun für jedermann die Möglichkeit Bücher zu tauschen.

Das Prinzip ist: ein Buch geben, ein Buch nehmen.

Es gibt jetzt auch Kinderbücher zu tauschen oder zu leihen.

Bitte dringend Beachten !!!

Es ist ein öffentliches Gebäude.

Die zur Zeit gültigen Regelungen zur Covid 19 - Vermeidung müssen hier eingehalten werden.

Da der Raum auch von möglicherweise gefährdeten Personen nutzbar sein soll

**BITTE NUR MIT MUND-
NASENSCHUTZ UND EIN-**

MALHANDSCHUHEN BETRETEN

Die Kulturgemeinschaft und die Kirchengemeinde danken Ihnen für Ihr Verständnis und hoffen auf regen Austausch.

Ingrid Koch

Historisches Stadtschild restauriert



Dieses Ortschild - vermutlich um 1860 - war an der Scheune von Familie Wilhelm Kaatze zu sehen. Vor ca. 4 Monaten übergab Wilhelm Kaatze dieses Schild an Jürgen Oldvater. Dieser hatte dann das histori-

sche Kleinod auf Kosten des Landw. Ortsvereins von Heinz Engels fachgerecht restaurieren lassen.

Am 12. Mai wurde dieses Schild von Jürgen Oldvater an Ingrid Koch vom Heimatpflegeteam Schlüsselburg übergeben. Dieses Erinnerungsstück an die frühere Stadtgeschichte von Schlüsselburg soll einen würdigen Platz im Hamburgers Haus finden. Vorbehaltlich der Zustimmung der Kulturgemeinschaft wird es an der Innenwand zum Garten angebracht werden. Künftige Besucher werden nun zusätzlich zu dem bereits vorhandenen Amtsschild an die Stadtgeschichte von Schlüsselburg erinnert.



↑Foto von links: Ingrid Koch, Heinz Engels und Jürgen Oldvater

Spendenkonto für den „Info“ :

Kulturgemeinschaft Schlüsselburg
IBAN: DE62 49060127 5008657800
Danke für jede Spende – auch kleinere
Beträge helfen - !

Veranstaltungshinweis:

18. Mai: Blutspendetermin für Schlüsselburg in der alten Grundschule Wasserstraße von 16.30 bis 20.00 Uhr



Schlüsselburger Info



Mitteilungen der Kulturgemeinschaft Ausgabe 06/2020 Jahrgang 23 Redaktion: W. Benner und Team

Im Scheunenviertel wieder ein mobiler Imbissstand

In Kooperation der Kulturgemeinschaft und dem Verein „Dat Schüenvertel“ mit der Besitzerin des mobilen Imbissstandes „Wandelbar“, Doris Schwarz, gibt es wieder ein kleines Gastronomie-Angebot. An Wochenenden und Feiertagen sowie in den Ferien können dort nachmittags Snacks, Warm- und Kaltgetränke erworben werden. Die Vorsitzende der Kulturgemeinschaft, Kerstin Gazso, und der Vorsitzende des Scheunevereins, Hartmut Precht, hoffen nun auf ein weiteres attraktives Angebot für Fahrradtouristen und auch für Schlüsselburger/innen im Scheunenviertel.



Gisela und Friedrich Hoppe überzeugen sich von diesem Angebot



↑ Dieses Foto entstand am 7. Juni zu Beginn des Gottesdienstes im Gemeindehaus. Eigentlich war dieser im Pfarrgarten vorgesehen, wurde aber witterungsbedingt ins Gemeindehaus verlegt. Unter Berücksichtigung der Corona-Bestimmungen gestaltete Pfarrerin Esther Witte diesen auf „Abstand“ besetzten Gottesdienst.

Wer erzählt uns was von „früher“?

Die Ortsheimatpfleger möchten gern viel über die Häuser und Menschen in Schlüsselburg und Röhden erfahren. Gern würden wir uns mit Ihnen bei Ihnen zuhause treffen. Daher bitten wir um Terminvorschläge um Sie besuchen zu dürfen. Telefonisch erreichen Sie Ingrid Koch unter (05761) 90 15 81

Bücherschrank im Gemeindehaus

Am 02.06. Uhr öffnete der öffentliche Bücherschrank seine Türen in der ehemaligen Bücherei im Ev. Gemeindehaus.

Dreimal wöchentlich am Dienstag, Mittwoch und Donnerstag zu den Öffnungszeiten des Gemeindebüros und einmal monatlich nachmittags besteht nun für jedermann die Möglichkeit Bücher zu tauschen.

Das Prinzip ist: ein Buch geben, ein Buch nehmen.

Die zur Zeit gültigen Regelungen zur Covid 19 - Vermeidung müssen hier eingehalten werden.

Die Kulturgemeinschaft und die Kirchengemeinde danken Ihnen für Ihr Verständnis und hoffen auf regen Austausch.



Kerstin Gazso und Ingrid Koch eröffnen den offenen Bücherschrank

Vorbeugende Maßnahme gegen den Eichenprozessionsspinner

An die Kulturgemeinschaft wurde die Idee herangetragen, Meisenmistkästen anzuschaffen, da die Meise als natürlicher Fressfeind die Verbreitung des Schädling verringern kann.

In Nachbargemeinden scheint dieser Baumschädling bereits auf dem Vormarsch zu sein.

Die Kulturgemeinschaft würde als Sammelbestellung die Nistkästen anschaffen, der Preis liegt je nach Bestellmenge bei ca. 10 EUR pro Kasten.

Die Kästen können im eigenen Garten

Nutzung Hamburgers Haus

Im Zusammenhang mit den Lockerungen hinsichtlich der Maßnahmen, die aufgrund der Corona-Situation vorgenommen werden mussten, gibt es zur Nutzung von Hamburgers Haus z. B. für Frühschoppen, Feierlichkeiten oder Sitzungen von Vereinen Folgendes zu sagen:

Laut Auskunft des Ordnungsamtes der Stadt Petershagen vom 12.06.2020 sind Veranstaltungen dieser Art in öffentlichen Gebäuden wie dem Dorfgemeinschaftshaus **noch nicht** gestattet. Wir alle hoffen, dass bald wieder Normalität in unseren Alltag einkehrt, allerdings nur mit der gebotenen Vorsicht und natürlich im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen. Sollte es zu solchen oder ähnlichen Dingen Fragen oder Unklarheiten geben, sind Kerstin Gazso oder Jens Baumgartl gerne persönlich bereit, das zu klären. *Jens Baumgartl*

Burg-Vorplatz

Am 16.06.2020 hat auf dem Vorplatz der Burg ein Ortstermin mit einem Angestellten der Stadt Petershagen, der Kulturgemeinschaftsvorsitzenden Kerstin Gazso und dem Ortsbürgermeister Jens Baumgartl stattgefunden. Hierbei ging es um die zukünftige Gestaltung und Pflege des Platzes. Hierfür wird jetzt eine Planung seitens der Stadt erstellt, die dann nach Rücksprache mit der Ortschaft umgesetzt werden soll. Über die weitere Vorgehensweise werden wir informieren. *Jens Baumgartl*

aufgehängt werden, oder als Spende an die Kulturgemeinschaft weitergegeben werden, wobei wir diese dann an geeigneten Stellen aufhängen werden.

Bei Interesse bitte bis zum 15.07.20 telefonisch bei Kerstin Gazso melden 0157 83790920 oder 9089720

Diese Ausgabe wurde unterstützt vom Sportverein Schlüsselburg. Danke!



Schlüsselsburger Info



Mitteilungen der Kulturgemeinschaft Ausgabe 07/2020 Jahrgang 23 Redaktion: W. Benner und Team

Die Gruppe Line Dance übt im Freien

Trotz der durch die gegenwärtigen Corona-Einschränkungen wollten die Mitglieder der Line Dance Gruppe nicht auf ihr Übungspensum verzichten.

Deshalb lädt Ingrid Koch jeden Dienstag von 18.00 bis 20.00 Uhr in ihren Garten, Brückenkamp, am Schleusenkanal ein.

Nicht immer kann die Gruppe vollzählig sein. Interessierte sind weiterhin gerne willkommen.



Von vorne: Ehepaar Matina und Hermann Hockemeyer, Birgit Giesecke und Ingrid Koch.

Bücherschrank

Liebe Lesefreunde,

Das Prinzip des offenen Bücherschranks ist: **Ein Buch geben, ein Buch nehmen.**

Kleinere Bücherspenden sind uns gern willkommen. Wir bitten aus Platzgründen von größeren Mengen abzusehen.

Sprechen Sie uns gerne an: Zu den Öffnungszeiten am letzten Donnerstag im Monat von 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr oder telefonisch bei Ingrid Koch : 05761/ 90 15 81.



STOPP! ICH WEHRE MICH

Der Sportverein Schlüsselsburg bietet vom 28.10. - 12.12.20 jeweils mittwochs von 17.00 bis 18.15 Uhr einen Selbstbehauptungs- und Selbstverteidigungskurs für Kinder an. Der Kurs richtet sich an Kinder von 5 bis 11 Jahre mit dem Ziel, richtiges Verhalten zur Vermeidung von Gefahrensituationen sowie Techniken zur Abwehr von verbalen und tätlichen Angriffen zu erlernen. Die Teilnehmergebühr beträgt pro Kind 59,-€, bei Geschwisterkindern 54,-€. Für Vereinsmitglieder werden bei regelmäßiger Teilnahme 2/3 der Kosten erstattet. Bitte zeitnahe Anmeldungen, die Teilnehmerzahl ist begrenzt!!! Weitere Infos sowie die Anmeldung erfolgt bei Fam. Meyer, Hohe Straße 5, Schlüsselsburg.



Gottesdienst im Pfarrgarten

Bei etwas kühlem, aber trockenem Wetter fanden sich im Pfarrgarten vor dem Gemeindehaus einige Besucherinnen und Besucher zum Gottesdienst am 12. Juli ein. Bei Einhaltung der gegenwärtigen Hygienschutzbestimmungen mit Mund-Nase-Masken erübrigte sich das Singen. Birger Wöhler spielte Lieder auf seinem Keyboard. Pfarrerin Esther Witte sang als Highlight das Ursprungslied nach einem, sein Leben maßgeblich veränderndem Schlüsselerlebnis von 1748 von John Newton „Amazing Grace“ und bekam dafür viel Beifall.





Schlüsselburger Info



Mitteilungen der Kulturgemeinschaft Ausgabe 08/2020 Jahrgang 23 Redaktion: W. Benner und Team

Wieder Oldtimer im Scheunenviertel

Am Sonntag, 16. August, legten Fahrerinnen und Fahrer von ca. 40 Opel Kadett Oldtimer gegen Mittag eine Fahrpause im Scheunenviertel ein. Dieses Ereignis war Bestandteil des 33-maligen Jahrestreffen des deutschlandweiten Clubs „Kadett b & Olympia a“ diesmal auf dem Bulli-Hof in Petershagen-Neuenknick.

Dieser Club ist eine bundesweite Interessengemeinschaft, der die Pflege und Erhaltung, der von der Adam Opel AG im Werk Bochum in den Jahren 1965 bis 1973 hergestellten Fahrzeugtypen Opel Kadett-B und Olympia-A, zum Ziel hat.



Parade der Kadett-Oldtimer

Landw. OV sucht neuen Vorstand

Nach Mitteilung des Vorsitzenden der Landw. OV, Jürgen Oldvader, wird er bei der turnusmäßigen Vorstandswahl im nächsten Jahr aus Altersgründen nicht mehr kandidieren. Deshalb bittet er, dass geeignete Personen für den neuen Vorstand kandidieren. Sollte bis Ende September keine Meldungen bei Jürgen Oldvader eingehen, so wird dann eine Fusion des Schlüsselburger Landw. OV mit dem Landw. OV in Wasserstraße angestrebt.

Einbrüche in Schlüsselburg

Bereits zum 2. Mal wurde in ein Haus an der Stolzenauer Straße eingebrochen. Zuletzt traf es ein Ehepaar in der Nacht vom 7. auf den 8. August, wobei Schmuck und Bargeld entwendet wurden. Die kriminalpolizeilichen Ermittlungen wurden eingeleitet.

Verkehrssituation Hohe Straße

Die Baustelle in Leese führt bei uns zu erhöhtem Verkehrsaufkommen mit dazugehörigen Gefährdungen durch meistens nicht ortsansässige Verkehrsteilnehmer, insbesondere auf der Hohen Straße. Überhöhte Geschwindigkeiten und Ausweichmanöver auf den Fußweg gehören dazu. Ich hatte diesbezüglich mehrfach Kontakt zur Stadt Petershagen, dem Kreis Minden-Lübbecke und der Kreispolizeibehörde Minden. Ein Messgerät wurde Ende März/Anfang April installiert, welches den Durchgangsverkehr erfasst. Die Auswertungen und die damit zusammenhängenden Maßnahmen obliegen dem Straßenverkehrsamt und der Polizei, eine Info darüber erhält man nicht. Für eine Woche wurde ein "Tempo-Smile" am Ortseingang aufgestellt. Ich habe aktuell eine Stellungnahme von Stadt, Kreis und Polizei vorliegen, die Folgendes aussagt: Weitere Einschränkungen auf der Hohen Straße sind kaum durchführbar und die Tonnagebeschränkung auf 3,5 t. wird als zielführend angesehen. Eine Geschwindigkeitskontrolle wurde von der Polizei durchgeführt, diese war

"unauffällig". Da ich diese Aussagen nicht nachvollziehen kann, werde ich Kontakt mit dem Mindener Tageblatt aufnehmen, und einen Bericht veröffentlichen lassen. Hierfür wäre es gut, wenn ich aus dem Ort noch Beispiele für diese unmöglichen und gefährlichen Situationen bekommen könnte und wenn jemand bereit wäre, bei dem Termin mit dem Mindener Tageblatt dabei zu sein. Einfach bei mir melden! Übrigens wird die Kreisstraße 2 Schlüsselburg Richtung Stolzenau lt. Kreis Minden-Lübbecke nach Beendigung der Umleitung in Leese neu bewertet. Ich bleibe dran und hoffe, dass wir in dem Zuge endlich eine neue Straßendecke bekommen.

Jens Baumgartl



Jens Baumgartl beobachtet den Autoverkehr

Kleine, aber feine Radtour des Sportvereins

Am Samstag, 15. August fand die diesjährige Sportvereins-Radtour statt. Waren es letztes Jahr noch weit über 30 Teilnehmer, so war sie in diesem Jahr mit 12 Radlerinnen und Radlern recht überschaubar.

Die Strecke führte uns ins niedersächsische Nachbarland. An einem kleinen Badesee in der Nähe von Langern, am Spielplatz in Haustedt und in Müsleringen an der Weser wurden kleine Pausen mit Kaffee und Kuchen sowie Kaltgetränken eingelegt. Einen Absacker gab es in Meyers Garten. Der Sportverein sagt Dankeschön an die fleißigen Kaffee-, Kuchen- und Snacksperder sowie an alle Teilnehmer für den kurzweiligen Nachmittag.

Jörg Meyer



Fahrpause

Schmierereien im Dorf

Vor einigen Tagen wurden Schmierereien an mehreren Stellen in Schlüsselburg entdeckt. Wer macht so was?



← Sporthalle und auch am Buswartehäuschen am FF-Gerätehaus, sowie mehrere Wahlplakate

Foto: Jörg Meyer



Schlüsselburger Info



Mitteilungen der Kulturgemeinschaft Ausgabe 09/2020 Jahrgang 23 Redaktion: W. Benner und Team

Dieses Jahr keine JHV des Sportvereins

Hallo liebe Vereinsmitgliederinnen und Vereinsmitglieder,

aufgrund des Corona Lock-downs musste der Sportverein die für den 21. März angesetzte Jahreshauptversammlung absagen. Wir hatten gehofft, sie bis September nachholen zu können. Aufgrund der im August wieder gestiegenen Infektionsrate haben wir beim Kreissportbund Minden-Lübbecke nachgefragt, inwieweit eine JHV durchgeführt werden muss oder ob sie aufgrund der weiterhin bestehenden Infektionsgefahr abgesagt werden kann.

Vom KSB gab es dazu die Rückmeldung, dass „grundsätzlich zu prüfen ist, ob eine JHV unter der aktuellen Corona-Schutzverordnung NRW durchgeführt werden kann.“ Das wäre bei uns theoretisch in der Sporthalle, wenn nicht alle 240 Mitglieder kämen, möglich. Auf der anderen Seite „gilt aber der Gesundheitsschutz vor dem Vereinsrecht. Danach kann man auch eine JHV ausfallen lassen.“

Vom Landessportbund NRW gibt es dazu im Internet folgende Passage: „Wenn keine dringenden Entscheidungen anstehen und die Amtszeit des Vorstands im Jahr 2020 nicht abgelaufen ist oder abläuft, dann dürfte es unschädlich sein, die üblichen Tagesordnungspunkte wie Entgegennahme des Jahresabschlusses und des Kassenprüfberichts sowie Entlastung des Vorstands auf das kommende Jahr zu verschieben. Dabei handelt es sich dann zwar um

eine nicht satzungskonforme, sondern eher pragmatische Lösung, bei der ein Schaden für den Verein nicht zu erwarten sein dürfte.“

Für das Jahr 2020 gibt es aus Sportvereinsicht keine dringenden Entscheidungen zu treffen. Auch durch die im Wechsel stattfindenden Vorstandswahlen der Ersten und Zweiten, ist der Erhalt eines aktiven Vorstands weiterhin gewährleistet.

Dankenswerterweise haben die in diesem Jahr zur Wahl stehenden Vorstandsmitglieder sich zur Weiterführung ihres Amtes bereit erklärt. Eine Wahl würde bei der JHV 2021 erfolgen.

Vom Vorstand wurde daher beschlossen, in diesem Jahr auf eine JHV zu verzichten. Diese Entscheidung ist uns nicht leichtgefallen. Die Punkte - Jahresbericht vom Vorstand - Berichte der Spaten – Neuwahlen - Kassenbericht 2019 – Entlastung des Vorstands usw. werden bei der JHV 2021 nachgeholt. Selbstverständlich hat jedes Vereinsmitglied das Recht, den Kassenbericht 2019 sowie den Haushaltsplan 2020 einzusehen. Meldet euch einfach bei mir.

Wir vom Vorstand hoffen, dass Ihr uns vertraut und unsere Entscheidung mittragen könnt.

Mit sportlichen Grüßen und bleibt alle gesund!

Jörg Meyer

1. Vorsitzender SV Schlüsselburg

Tischtennis startet in neue Saison

Die TT-Abteilung des SV hat ihre ersten Spiele der Saison 2020/21 absolviert. Im Jugendbereich besteht weiterhin eine Spielgemeinschaft mit dem TuS Steyerberg. Hier sind wir in allen drei Altersklassen vertreten. Bei den Erwachsenen wurde die vierte Mannschaft zurückgezogen.

Unsere Dritte und Zweite schlagen wie gehabt in der 3. beziehungsweise 2. Kreisklasse auf, während unsere Erste trotz des Abbruchs der vorangegangenen Spielzeit den Aufstieg in die Kreisliga feiern durfte.

Auch die neue Saison steht unter dem Einfluss von Corona: Abstands- und Hygieneregeln sind einzuhalten und auf das Austragen der Doppel wird verzichtet. Zuschauer sind trotz der gegenwärtigen Situation herzlich willkommen.

Ein Liegenplan findet sich auf der Internetseite „click-TT Niedersachen“ unter dem Reiter Bezirk Hannover, Kreis Nienburg.

Jan-Patrick Meyer



Unter Führung von Detlef Trudwig fand am 20. August die Obstbaumversteigerung statt. Es wurden 58 € erzielt.

Gottesdienst im Pfarrgarten am 23. August

Zum 3. Mal in diesem Jahr fand im Schlüsselburger Pfarrgarten ein Freiluftgottesdienst statt. Unter Einhaltung der Coronaschutzbestimmungen nahmen Besucherinnen und Besucher auf den vorbereiteten Stühlen Platz.

Pfarrerin Esther Witte berichtete in ihren Ausführungen von einem kleinen Jungen, der sie fragte, ob er einen Satz auf der Kirchenmauer schreiben dürfe. Etwas irritiert über diesen Wunsch des Jungen gestattete sie ihm, seinen Text auf dem Pflaster davor zu schreiben. Später las sie dann den Satz: „ich fühle mich toll.“ Trotz der Schreibfehler war die Pfarrerin von dem eigentlichen Sinn des Satzes und dem darin ausgedrückten Selbstwertgefühl des Jungen stark beeindruckt.

Im weiteren Verlauf des Gottesdienstes spielten Birger Wöhler auf dem Keyboard und Birgit Schädling auf dem Cello mehrere Kirchenlieder.

Anstelle der Gemeinde - die wegen der Coronaschutzbestimmungen nicht gemeinsam singen durften - sang Pfarrerin Esther Witte das Lied EG 369 „Wer nur den lieben Gott lässt walten...“



Gottesdienst im Pfarrgarten



Birgit Schädling und Birger Wöhler unterstützten musikalisch



Brandgedächtnisgottesdienst

Dieses landwirtschaftliche Motiv wurde von Ingrid Koch mit einigen Mitgliedern des Erntefestteams eindrucksvoll vorm Scheunenviertel aufgestellt.



Dieses Foto zeigt einen Abfallsack, den Wilhelm Ziegeler beim Hollanderpflücken am Deich, Stelle Brucht, gefunden und dann entsorgt hat.

Brandgedächtnisgottesdienst

Jedes Jahr am 4. September findet in der Kirche in Schlüsselburg ein Brandgedächtnisgottesdienst statt. Dieses traditionelle Ereignis geht auf die verheerende Brandkatastrophe von 1617 zurück. Elfriede Ötting las den seiner Zeit von Jobs Conrad Lüdden verfassten Brandbericht vor. Darin wird auch über weitere vernichtende Brände in Schlüsselburg berichtet.

Dieser Gottesdienst war in diesem Jahr der erste, der in der Kirche gefeiert wurde. Wegen Winterkirche im Gemeindehaus und den Bestimmungen der Corona-Pandemie konnte bisher die Kirche nicht für Gottesdienste genutzt werden.

Das Presbyterium hofft, dass künftig weitere Gottesdienste in der Kirche stattfinden können.



Schlüsselburger Info



Mitteilungen der Kulturgemeinschaft Ausgabe 10/2020 Jahrgang 23 Redaktion: W. Benner und Team

Stellungnahme der Polizei zum gegenwärtigen Verkehrsaufkommen

Liebe Schlüsselburger/innen!

Seit der Einrichtung der Baustelle in Leese Anfang des Jahres weise ich regelmäßig bei Stadt, Kreis und Polizei auf die Auswirkungen für Schlüsselburg hin. Es gab viele Telefonate, Schriftwechsel und Ortstermine. Ich habe Hinweise aus dem Ort direkt an die Polizei weitergeleitet. Vor Kurzem hat das MT über die Verkehrssituation berichtet. In der jüngsten Vergangenheit hat die Polizei dann auch Kontrollen durchgeführt. Das Ergebnis ist der nachstehenden E-Mail zu entnehmen. Für mich ist das nicht nachvollziehbar. Aufgrund der Stellungnahme halte ich ein weiteres Drängen auf mehr Kontrollen nicht für zielführend. Ich denke, außer sehr überschaubarer sporadischer Kontrollen wird nichts mehr passieren. Jetzt kann sich aber zumindest jeder ein Bild davon machen, wie die Situation hier eingeschätzt wird: Die Gefahrensituation an der Hohen Straße ist "unauffällig" und das Menzestift ist anscheinend auch nicht Grund genug, hier einmal mehr zu kontrollieren!

Sehr geehrter Herr Baumgartl,

die polizeilichen Maßnahmen zur Verkehrsüberwachung dienen in erster Linie der Unfallverhütung, insbesondere an bekannten Unfallschwerpunkten und besonders schützenswerten Bereichen wie Schulen, Kindergärten und Senioreneinrichtungen. Daher werden Kontrollen vorrangig an diesen Örtlichkeiten durchgeführt. Das von der Kreispolizeibehörde zu überwachende Straßennetz erstreckt sich auf eine Gesamtlänge von über 5000 km. Daher ist eine Priorisierung der Kontrollstellen sehr sorgfältig vorzu-

nehmen.

Bedingt durch das erhöhte Verkehrsaufkommen innerhalb der geschlossenen Ortschaft auf der Kreisstraße 2 „Hohe Straße“ in Petershagen-Schlüsselburg, welches aus der Vollsperrung der Landesstraße 215 in Leese resultiert, wurden in der Ortsdurchfahrt Schlüsselburg verstärkt Kontrollen des Verkehrs durch die Polizeiwache Petershagen und unseren Verkehrsdienst der Direktion Verkehr durchgeführt. Die Zeiten und Ergebnisse sind der nachfolgenden Auflistung zu entnehmen:

*05.08.2020 Frühdienst
8 Ordnungswidrigkeiten wegen überhöhter Geschwindigkeit im Verwarngeldbereich
03.09.2020 13-15 Uhr
kein Fehlverhalten feststellbar
09.09.2020 07-10 Uhr
2 Ordnungswidrigkeiten wegen überhöhter Geschwindigkeit im Verwarngeldbereich / 2 Ordnungswidrigkeiten wegen Verstoß gegen das LKW-Fahrverbot im Verwarngeldbereich
09.09.2020 13-13:30 Uhr
kein Fehlverhalten feststellbar
16.09.2020 12:30 – 13 Uhr
1 Ordnungswidrigkeit
18.09.2020 10-11 Uhr
kein Fehlverhalten feststellbar
30.09.2020 15.15 – 16:30 Uhr 1
Ordnungswidrigkeit
01.10.2020 09:15 – 11:45 Uhr
Ergebnis siehe unten*

Der folgende Bericht zur Kontrolle am 01.10.2020 wurde von unserem Verkehrsdienst abgegeben:

Bei der Überwachung am 01.10.2020 wurde die Hohe Straße durch den Verkehrsdienst aufgesucht und es wurden Geschwindigkeitsmessungen mittels Radar vorgenommen.

Anmerkung: Neben den Geschwindigkeitserfassungen wurde auch die Anzahl der den Bereich befahrenden Kraftfahrzeuge mit erfasst.

Der Messbeamte hatte hierbei zusätzlich den Auftrag nach Möglichkeit Kontakt mit den Anwohnern aufzunehmen und ein Stimmungsbild vor Ort zu erfassen.

In diesem Zusammenhang, unter Einbeziehung der bisher an der Örtlichkeit stattgefundenen Kontrollen, welche zu unterschiedlichen Tageszeiten stattgefunden haben, wurde folgende Erkenntnisse erlangt:

Zusammenfassung der Messung:

- In der Zeit von 09.15 Uhr – 11.45 Uhr (Anmerkung: hierbei handelt es sich um reine Messzeiten, ohne Zeiten für die Einrichtung, den Auf- oder Abbau der Messanlage, etc.) wurden insg. 187 Kraftfahrzeuge messtechnisch erfasst.*
- Von der Gesamtzahl der erfassten Kraftfahrzeuge ging von einem Kfz die Höchstgeschwindigkeit von **54 km/h** aus (hiervon ist noch der gesetzlich vorgeschriebene Toleranzabzug in Höhe von 3 km/h vorzunehmen, so dass als reiner Vorwurfswert 51 km/h übrig geblieben wäre)!*
- Dieser Umstand hat zur Folge, dass repressiv keine Maßnahmen in Form von Verwarngeldern oder Ordnungswidrigkeitenanzeigen getroffen werden mussten.*
- Die Durchschnittsgeschwindigkeit lag bei unter der 40 km/h.*
- Eine Rücksprache mit einem Anwohner durch den Messbeamten ergab, dass der Anwohner eine temporäre Überbelastung der Straße anmerkt. Er gab aber auch an, dass dies als Ursache aus einer anderweitigen Umleitungsregelung anzusehen ist. Das eine beanstandete höhere Geschwindigkeit als erlaubt auf der Straße gefahren wird, läge wahrscheinlich aufgrund der baulichen Gegebenheiten lediglich im Auge der Betrachter/Anwohner (Anmerkung: dieser Umstand deckt sich mit den visuellen Feststellungen des Messbeamten vor Ort). (Fortsetzung nächste Seite)*

(Fortsetzung von Seite 1)

Bewertung:

Es handelt sich nach Auswertung der bisherigen Kriterien bei der Örtlichkeit in Schlüsselburg nicht um eine prioritäre Stelle für repräsentative Geschwindigkeitserfassungen.

Bei einer Veränderung der Sachlage kann die Stelle selbstverständlich wieder in die aktuellen Messpläne mit aufgenommen werden.

Hierzu besteht allerdings zum jetzigen Zeitpunkt kein akuter Handlungsbedarf.

Die Kreisstraße 2 wird unter normalen Umständen nur sehr schwach frequentiert. Ich kann daher nachvollziehen, dass der durch die Baustelle erhöhte Durchgangsverkehr von ca. 1000-1500 FZG pro Tag von den Anwohnern subjektiv als belastend und gefährlich wahrgenommen wird. Jedoch ist auch eine Verkehrsbelastung von 1500 Fahrzeugen für eine Kreisstraße im Zuge einer Ortsdurchfahrt als gering einzustufen.

Die Unfalllage in der Ortschaft Schlüsselburg ist unauffällig. Die zulässige Höchstgeschwindigkeit wurde bei unseren Kontrollen kaum, und wenn nur geringfügig, überschritten.

Ich bitte um Verständnis, dass polizeiliche Kontrollen in der Ortsdurchfahrt Schlüsselburg, aufgrund der vorgenannten Erkenntnisse, zukünftig nur sporadisch vorgenommen werden können, sofern es unsere personellen Ressourcen zulassen.

Die Polizeiwache Petershagen wird die Situation weiterhin aufmerksam beobachten.

Mit freundlichen Grüßen

Matthias Rinne

Regierungsbeschäftigter

**Kreispolizeibehörde Minden-Lübbecke
Direktion Verkehr - Führungsstelle -
Marienstraße 82, 32425 Minden**

„Es war kalt in Bethlehem“

... und nass und windig und ...

Unter diesem Motto plant die Kirchengemeinde in diesem Jahr unter Corona-Bedingungen ihren Heilig Abend Gottesdienst.

Auf dem Gelände der Familie Becker neben der Kirche Schlüsselburg soll ein Outdoor- Gottesdienst gefeiert werden - mit einem großen Stall und lebendiger Krippe; also einem Stall gefüllt mit echten

Erntedankgottesdienst im Rittergut

Am 4. Oktober waren zahlreiche Besucherinnen und Besucher der Einladung der Kirchengemeinde zum Erntedankgottesdienst um 17.00 Uhr im Rittergut Schlüsselburg gefolgt. Unter Einhaltung der Corona-Infektionsschutzbestimmungen nahmen sie im großen Veranstaltungsraum Platz.

Zunächst dankte Pfarrerin Esther Witte der Familie Hüneke für die freundliche Bereitschaft, den Erntedankgottesdienst im Rittergut feiern zu können. So viele Besucherinnen und Besucher hätten in der Kirche wegen der Abstandsschutzbestimmungen nicht teilnehmen können.

Siegrid Eickhoff und Gudrun Lehmkuhl trugen in einem Sketch die Arbeitsweise einer Biene vor und erhielten dafür viel Beifall.

Pfarrerin Esther mahnte den sorgsam Umgang mit Obst und Gemüse an.

Organist Birger Wöhler spielte Gesangsbuchlieder auf dem Keyboard. Leider durfte die Gemeinde aus bekannten Gründen nicht gemeinsam singen, konnte aber die einzelnen Strophen auf dem verteilten Liederzetteln mitlesen.

Tieren, wie Esel, Eselfüllen, Ziegen und Schafe, die sich um Maria und Josef und die Hirten drängen. Vielleicht wird auch ein Lama mit dabei sein.

Mit dem Weihnachtsevangelium, Gebeten und kurzen Impulsen wird die zeitliche Länge auf Grund des eher kühler zu erwartenden Wetters ca. 30 min betragen.

Anschließend besteht die Möglichkeit, die Tiere zu streicheln.

Im Anschluss an den Gottesdienst (15.45 Uhr – 16.15 Uhr) findet um ca. 16.30 Uhr noch ein kleines, zwanzigminütiges, weihnachtliches Konzert, vorgetragen von Birger Wöhler an der Orgel, in der Kirche statt. So besteht noch einmal die Möglichkeit, sich hinzusetzen, auszuruhen und sich einstimmen zu lassen auf den besonderen Abend.

Nun noch eine Bitte an alle Leserinnen und Leser:

Für die Dekoration des großen Platzes werden noch Laternen



↑ Jeweils eine Erntekrone aus Wasserstraße und Schlüsselburg.

↓ Gudrun Lehmkuhl als Biene verkleidet.



benötigt, die dem Wetter einigermaßen standhalten und daher geschlossen sind.

Bitte bringen Sie doch Ihre Laternen, sofern sie welche besitzen, mit aufgeklebtem Namensschild ins Gemeindehaus, damit sie am Heiligen Abend den Platz schön erhellen können. Vielen Dank für Ihre Mithilfe! Pfarrerin Esther Witte

Hinweise:

Der Vorstand des Sportvereins gibt bekannt, dass der für den 7. November vorgesehene Knobelabend wegen der Coronapandemie leider abgesagt werden muss.

* * *

Der Vorstand des Landw. OV teilt mit, dass seine Mitglieder keinen Weihnachtsbaum vor Hamburgers Haus aufstellen werden. Falls jemand Interesse haben sollte, einen Weihnachtsbaum aufzustellen, so wende er sich bitte an den Vorstand der Kulturgemeinschaft.

Spendenkonto für den „Info“ :

Kulturgemeinschaft Schlüsselburg
IBAN: DE69494900705008657800

Danke für jede Spende – auch kleinere Beträge helfen - !



Schlüsselsburger Info



Mitteilungen der Kulturgemeinschaft Ausgabe 11/2020 Jahrgang 23 Redaktion: W. Benner und Team

Gedenkfeier zum Volkstrauertag in der Kirche

In Beachtung der Corona-Infektionsschutzbestimmungen gestaltete sich der Volkstrauertag in diesem Jahr anders. So wurden im Gottesdienst keine Lieder gesungen, nur Organist Birger Wöhler spielte die Gesangsbuchlieder auf der Or-



Anwesende beim Gottesdienst mit Gedenkfeier

gel. Pfarrerin Esther Witte bezeichnete in ihrer Predigt in Anbetracht der vergangenen 75 Jahre nach Kriegsende das entstandene Lebensgefühl und die Stimmung im Lande mit dem - Wir haben alles im Griff -. Doch Covid 19 lässt dieses Gefühl allmählich schwinden. Im zugrundeliegenden Text des Evangeliums geht es um die anvertrauten Talente, die den eigenen Möglichkeiten entsprechend verteilt sind. Derjenige, der mutig und ideenreich seine Mittel einsetzt und sie sogar verdoppelt, wird belohnt. Mit Handeln nach dem Gesetz rechtfertigten sich viele und sind dabei wenig kreativ. Besonders auch in Kriegszeiten, wie auch in unserer Gegenwart, kann Angst uns beschleichen. Es ist nicht leicht, dem eigenen Gewissen vor befürchteten Repressalien Vorrang zu geben. Nötig ist, sich zu vergegenwärtigen, dass Gott da ist, uns mit seiner Liebe zur Seite steht und Mut sich lohnt.

Ortsbürgermeister Jens Baumgartl führte in seiner Ansprache folgendes aus:

„Wir sind heute hier, um am Volkstrauertag, der zum Anlass der zahlreichen Kriegsoffer des 1. und 2. Weltkrieges ins Leben gerufen worden ist, zu gedenken, zu trauern und zu erinnern.“

Dieses Gedenken ist leider nicht mehr selbstverständlich, da es immer weniger Zeitzeugen der beiden Kriege des letzten Jahrhunderts gibt. Darum ist es unsere Aufgabe, weiterhin Tag für Tag am Frie-

den zu arbeiten und alles dafür zu tun, dass Hass, Krieg und Terror bei uns keine Chance haben. Kriege, Terror und kriegsähnliche Zustände an vielen Stellen unserer Erde bestätigen den Sinn unseres heutigen Zusammentreffens und zeigen, dass der Volkstrauertag niemals überflüssig wird. Wir wollen heute gleichzeitig mahnen, dass die Versuchung, Gewalt an Stelle von Verständnis und Vernunft treten zu lassen, nur in einer menschlichen Katastrophe enden kann. Niemandem von uns ist der Begriff des Krieges fremd. Kriegerische Auseinandersetzungen, Terror und Elend sind Umstände, die für einen großen Teil der Erdbevölkerung unter Alltag zu verstehen sind. Krieg und die damit einhergehenden Morde und menschlichen Schicksale scheinen in unseren Augen sinnlos zu sein, weil wir das Glück haben, zu verstehen wie wertvoll jedes Menschenleben ist, wie einmalig und unwiderruflich.

Was hätten die Menschen, die den Kriegshandlungen der Vergangenheit zum Opfer gefallen sind, noch erleben können. Was für eine Zukunft hätten diese Menschen wohl erwartet, wenn man sie ihnen nicht gewaltvoll und ohne irgendeine Moral entrissen hätte? Wir haben uns heute an diesem Tag versammelt, um zu erinnern. Wir wollen verstehen, wie grausam und sinnlos jeder vergossene Tropfen Blut auf jedem Schlachtfeld dieser Erde ist, egal, zu welchem geschichtlichen Zeitpunkt. Wir sind heute hier, um uns an Millionen unschuldiger Kriegsoffer zu erinnern. Aber auch an die unschuldigen Opfer derer, die ihren Krieg, ihren Hass und ihre verblendete Ideologie aus ihrem Land zu uns gebracht haben.

Unsere Aufgabe ist es zu verstehen. Denn nur, wenn wir verstehen, was diesen Menschen das Leben nahm, können wir richtig erinnern. Und nur wer richtig erinnert, ist in der Lage, richtig zu handeln. Wir dürfen den Tod dieser Mensch nicht sinnlos werden lassen.

Wir alle sollten uns dafür einsetzen, dass die Gräueltaten des Krieges nie wieder auf deutschen, europäischen oder irgendeinem Boden auf diesem Planeten stattfinden. Wir alle müssen es als unsere Aufgabe verstehen, Menschenleben zu retten, anstatt sie zu vernichten. Zum Zeichen der Trauer und des Gedenkens bitte ich um einen Augenblick der Stille.“- soweit Jens Baumgartl -.



Jens Baumgartl

Kerstin Gazso

Die Vorsitzende der Kulturgemeinschaft, Kerstin Gazso, verlas die Liste der deportierten und ermordeten jüdischen Schlüsselsburger Mitbürger/innen sowie der im 2. Weltkrieg gefallenen oder vermissten deutschen Soldaten aus Schlüsselsburg.

Nach dem Gottesdienst legten Jens Baumgartl und Hartmut Precht einen Kranz am Ehrenmal vor der Burg nieder. ↓



Veranstaltungshinweise

Die Kulturgemeinschaft überlegt, ob mit Hilfe des ASV und der Freiw. Feuerwehr vor dem Feuerwehrgerätehaus ein Weihnachtsbaum aufgestellt werden kann. Bis zum Redaktionsschluss stand der Termin dafür aber noch nicht fest.

* * *

15. Dezember: Kirchengemeinde, vorbehaltlich wegen Infektionsschutzbestimmungen Adventssingen im Menzestift, Beginn um 19.00 Uhr



Schlüsselburger Info



Mitteilungen der Kulturgemeinschaft Ausgabe 12/2020 Jahrgang 23 Redaktion: W. Benner und Team

**Es ist Zeit
innezuhalten,
Stille und Ruhe zu genießen,
Es ist Zeit
für die wichtigen Menschen,
die uns begleiten,
Es ist Zeit
für Worte und Gesten
der Dankbarkeit.
Es ist Zeit,
zurück zu blicken und
auf Erreichtes stolz zu sein.**

**Es ist Zeit,
Kraft zu tanken für die Aufgaben,
welche vor uns liegen.**

Es ist Weihnachtszeit

Dieses Jahr hat es nicht gerade gut mit uns gemeint. Corona bestimmt unseren Alltag und bringt neben sozialen und gesellschaftlichen Einschränkungen auch gesundheitliche und existentielle Ängste und Sorgen mit sich. Wie soll man in solchen Zeiten fröhlich und unbeschwert Weihnachten feiern?

Wir möchten Sie / Euch ermutigen genau das zu tun!

Wir sollten während der Feiertage den Fokus ganz bewusst auf die Dinge richten, die das Leben schön, reich und lebenswert machen.

Startet mit Zuversicht und Optimismus in das neue Jahr, dass wieder viele neue Aufgaben für uns bereithält.

Wir wünschen ein frohes und friedvolles Fest, im neuen Jahr alles Gute, vor allem Gesundheit!

(Jens Baumgartl)
Ortsbürgermeister

(Kerstin Gazso)
Vorsitzende der Kulturgemeinschaft Schlüsselburg

Schlüsselburg im Advent

Das nun bald zu Ende gehende Jahr 2020 ist stark von der Pandemie bestimmt. Das öffentliche Leben in Schlüsselburg musste ausgebremst und zum Stillstand gebracht werden. Verzichtet wurde - z. B. auf Fröhschoppen, Osterfeuer, Maifeier, Autoren-Leseabende im Scheunenviertel bzw. Hamburgers Haus, wie auch Spielenachmittage und Dorffrühstück, Sommerfest im Menzestift, Sommersingen im Scheunenviertel, Erntefest, Knobelabende, gemeinsame Ausflüge, Adventssingen und die vielen vereinsinternen und vereinsöffentlichen Veranstaltungen.

Als erfreulichen Anblick zeigt sich aber in dieser fast ereignislosen Zeit das Aufstellen und Schmücken des Strohballentannenbaums am Scheunenviertel durch das Ortsheimatpflegeteam unter Leitung von Ingrid Koch. Der Weihnachtsbaum vor dem Feuerwehrgerätehaus wurde vom Angelsportverein gespendet und aufgestellt. Mitgliedern der Kulturgemeinschaft haben ihn dann geschmückt.

Ja, es ist trotzdem die schöne Vorweihnachtszeit. Geschmückte Häuser weisen darauf hin, dass mit Weihnachten etwas geschehen ist, was uns zutiefst anrührt.

In eine sehr bedrohliche Situation wurde Gott Mensch - kein Raum in der Herberge und ihm wurde nach dem Leben getrachtet und doch wird klar, Gott geht genau diesen sehr unbequemen Weg unsertwillen.

Gut, dass wir es noch erinnern und uns darauf einstellen. Auch wenn dieses Jahr ganz anders verlaufen ist - freuen wir uns auf Weihnachten und hoffen auf eine gute Zukunft.

Renate Brammeier



Hinweise: Aufgrund der Pandemie sind Open Air - Gottesdienst am 24.12. und die Christmette am 25.12. um 6.00 Uhr abgesagt. Ebenso führt die Freiw. Feuerwehr den Skatabend zum Jahresende und die Jahreshauptversammlung im Januar nicht durch.

Diese Ausgabe wurde unterstützt von
Gisela Foerster, Espelkamp
Danke!

Spendenkonto für den „Info“ :
Kulturgemeinschaft Schlüsselburg
IBAN: DE69494900705008657800
Danke für jede Spende –
auch kleinere Beträge helfen - !